

Eine Welt ohne Frieden

Friedenslichter, Friedensgebet,
wir bitten und beten um Frieden!
So viele Menschen und niemand versteht,
es gibt keinen Frieden hienieden!

Es gibt keinen Frieden auf dieser Welt
weil Wenige morden und töten,
sie sind voller Hass, auf Krieg eingestellt,
sie scheren sich nicht an den Nöten,

von denen, die sie so brutal überfallen,
deren Leben sie sinnlos zerstören!
Für die eigene Macht zeigen sie ihre Krallen,
sie wollen vom Frieden nichts hören.

Sie ködern die Massen, von Gott sei's gewollt,
die Feinde, die muss man bekriegen,
wenn du es nicht tust, ist's dein Kopf der rollt,
der Feind, der wird dich besiegen.

So steigert sich Hass, überzieht jedes Land,
ein jeder ergreift nun Partei,
an Frieden denkt niemand, weil man Unrecht erkannt,
der Frieden der ist einerlei.

Wut und Hass in den Köpfen, die Grenzen sie fallen,
denn uns allen ist mal Unrecht geschehen,
auf den Straßen, die Rufe der Hetzer erschallen,
Friedensrufe im Winde verwehen.

Es gibt keinen Frieden auf dieser Welt,
den Frieden, den wird's niemals geben,
solange für jeden das eig'ne Recht zählt,
werden wir niemals Frieden erleben.

© **Sigrid Hartmann**